

Antrag an den Herbststratschlag 2017

„Stopp Air Base Ramstein“

Wir beantragen, dass Attac Deutschland sich 2018 verstärkt in der Vorbereitung, Umsetzung und Durchführung der Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“ engagiert.

Durch einen unterschiedlich ausgelegten, vom Attac Rat im November 2016 konsensual getroffenen, Beschluss kam es zu Missverständnissen und Differenzen zwischen dem Attac KoKreis und Aktiven aus Regionalgruppen, die sich intensiv in die Vorbereitung der Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“ eingebracht haben und kurz vor der Aktion in einer Pressemitteilung erfahren mussten, dass sich der Attac-KoKreis von der Kampagne distanziert und alle Beteiligten als Privatpersonen handeln. Dies hat zu einem enormen Ansehens- und Vertrauensverlust von Attac geführt und darf sich so nicht wiederholen. Dafür ist ein Beschluss des Ratschlages geboten, der eindeutig und für alle nachlesbar ist.

Die Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“ ist keine lokale Angelegenheit sondern von internationaler Bedeutung.

Die Air Base Ramstein ist die größte Air Base außerhalb der USA. Sie spielt eine Schlüsselrolle bei völkerrechtswidrigen Kriegs-Einsätzen. Ohne sie wäre der weltweite Drohnenkrieg derzeit unmöglich. Darüber hinaus wurden und werden von Deutschland nicht genehmigte Waffenlieferungen über den Stützpunkt in Ramstein abgewickelt.

Die Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“ ist eines der wichtigsten Projekte der Friedensbewegung, von der sich Attac nicht ausschließen darf.

Attac Regionalgruppe Leipzig

Attac Regionalgruppe Halle

Attac Regionalgruppe Cottbus